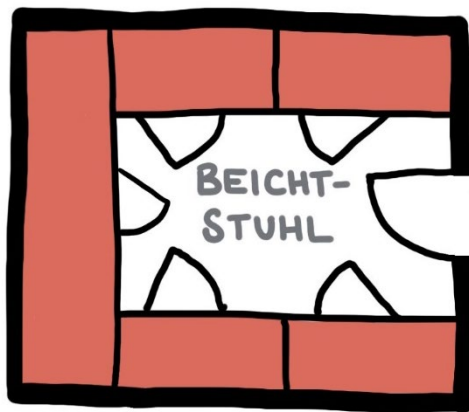


# Der Beichtstuhl



Schneidet die Skizze des Raumes aus!

Hört euch folgende Nachricht an:



Schaut euch anschliessend  
die Fundgegenstände des Raumes an.

Beichtstuhl, 19. Mai 1945

Liebe Finder

Mein Name ist Pater Matthias. Seit vielen Jahren bin ich hier schon der Pfarrer. Als ich letztens im Beichtstuhl wartete, bin ich zufällig auf die sogenannte Rednik-Weisheit gestossen.

Ich weiss nicht, wer sie hier versteckt hat. Doch ich wollte sie nicht an diesem verschwiegenen Ort belassen.

Deshalb habe ich das Schriftstück an einen Ort gebracht, wo das Glockengeläut die Menschen des ganzen Ortes erfreut.

Um die Türe zu betreten, braucht ihr einen Code. Ich habe ihn in einem Gedicht verschlüsselt. Erkennt die Reime, setzt es gemeinsam zusammen, so werdet ihr das Schloss bestimmt öffnen können.

Pater Matthias

**DREISTELLIGER CODE:**

„Ich nahm **zwei Lollis** – heimlich, heiß.“

Das zweite senkte still den Blick:

„**Vier Gummibärchen**, Stück für Stück.“

Das dritte sagte: „Ich gesteh:



„Was war’s, womit es denn begann?

**Sortiert, was euch zur Last gedrückt** –

doch nicht, wie’s euch am besten schmeckt.

**Lasst nun das ALPHABET euch leiten,**



**Z**ur Beichte kamen einst drei Kinder,  
ganz schuldbewusst mit Zuckermünder.

Das erste flüsterte ganz leis:



dann könnt ihr ruhig weiter schreiten.“



**Drei Schokoladen**, ach, au weh!“

Ich hörte zu und sprach sodann: